

# MINISTERIALBLATT

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

### Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 10. Oktober 1958

Nummer 116

#### Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdeErI erfolgt nicht.)

##### Personalveränderungen.

Innenministerium, S. 2313.  
Finanzministerium, S. 2313.  
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, S. 2313.  
Arbeits- und Sozialministerium, S. 2314.

##### A. Landesregierung.

##### B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

##### C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung:  
Bek. 2. 10. 1958, Öffentliche Sammlung „Kuratorium UNTEILBARES DEUTSCHLAND“. S. 2314.

##### D. Finanzminister.

##### E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

Erl. 29. 9. 1958, Güterkraftverkehr; hier: 1. Standort verlegen gen im Güternah- und im Werkverkehr gemäß § 6 Abs. 3 und § 51 Abs. 2 GüKG, 2. Standortbestimmungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 und gemäß § 51 Abs. 1 GüKG in Verbindung mit Nr. 1 der Ersten AVV zum GüKG vom 6. 3. 1953 in der Fassung vom 20. 7. 1957. S. 2315.

##### F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

##### G. Arbeits- und Sozialminister.

Bek. 2. 10. 1958, Ungültigkeitserklärung von Sprengstofflizenzen auf Grund des § 7 der Sprengstofflizenzzcheinverordnung. S. 2315.

##### H. Kultusminister.

##### I. Minister für Wiederaufbau.

III C. Heimstätten-, Siedlungs- und Kleingartenwesen. Gemeinnütziges Wohnungswesen:  
Bek. 30. 9. 1958, Lehrgänge des Deutschen Volksheimstättenwerks für Wohnungs- und Siedlungswesen. S. 2316.

##### K. Justizminister.

##### Notiz.

2. 10. 1958, Erteilung des Exequaturs an den Bolivianischen Generalkonsul in Hamburg. S. 2316.

### Personalveränderungen

#### Innenministerium

Es sind ernannt worden: Polizeioberrat W. Baak zum Schutzzpolizeidirektor bei der Kreispolizeibehörde Essen; Polizeihauptkommissar W. Ahrens zum Polizeirat bei der Kreispolizeibehörde Düsseldorf; Polizeihauptkommissar A. Halbach zum Polizeirat bei der Landespolizeibehörde Düsseldorf.

Es sind in den Ruhestand getreten: Schutzzpolizeidirektor W. Milkereit, Kreispolizeibehörde Bonn; Direktor des Landeskriminalamtes F. D'heil, Landeskriminalamt NW.; Polizeirat P. Bludau, Kreispolizeibehörde Moers; Polizeirat W. Hein, Kreispolizeibehörde Köln.

— MBl. NW. 1958 S. 2313.

#### Finanzministerium

Es sind ernannt worden: Oberregierungsrat Dr. V. Alsen zum Regierungsdirektor im Finanzministerium; Regierungsbaurat z. Wv. W. Graf zum Regierungsbaurat a. Pr. beim Finanzbauamt Köln-West.

Es sind versetzt worden: Regierungsrat H. Krimmel vom Finanzamt Wipperfürth als Vorsteher an das Finanzamt Erkelenz; Regierungsrat J.-L. Włoszczynski vom Finanzamt Grevenbroich an das Finanzamt Geldern; Finanzgerichtsrat J. Brömel vom Finanzgericht Düsseldorf zum Finanzgericht Hamburg.

Es ist in den Ruhestand getreten: Regierungsrat A. Grimmelt, Finanzamt Geldern.

— MBl. NW. 1958 S. 2313.

#### Ministerium für Wirtschaft und Verkehr

Es sind versetzt worden: Oberbergrat K. Fafflok vom Oberbergamt in Bonn an das Bergamt Brühl; Erster Bergrat H. Pieper vom Bergamt Brühl an das Oberbergamt in Bonn.

— MBl. NW. 1958 S. 2313.

### Arbeits- und Sozialministerium

Es sind ernannt worden: Gewerbeassessor Dipl.-Ing. K. Heikenfeld zum Regierungsgewerberat beim Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Köln; Gewerbeassessor Dipl.-Ing. Fr.-J. Dreyhaupt zum Regierungsgewerberat beim Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Bonn; Gewerbeassessor Dipl.-Ing. G. Köhler zum Regierungsgewerberat beim Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Krefeld.

— MBl. NW. 1958 S. 2314.

### C. Innenminister

#### I. Verfassung und Verwaltung

#### Öffentliche Sammlung „Kuratorium UNTEILBARES DEUTSCHLAND“

Bek. d. Innenministers v. 2. 10. 1958 —  
I C 4/24 — 12.76

Dem Kuratorium UNTEILBARES DEUTSCHLAND in Bonn, Koblenzer Straße 48, habe ich auf Grund des Sammlungsgesetzes v. 5. November 1934 (RGBl. I S. 1086) und der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung v. 14. Dezember 1934 (RGBl. I S. 1250) i. d. F. v. 26. Oktober 1954 (GS. NW. S. 419) die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 10. bis 31. 12. 1958 eine öffentliche Geld- und Sachspendensammlung im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Als Sammlungsmaßnahmen sind zulässig:

Aufrufe zur Leistung von Geld- und Sachspenden

- a) in der Presse und im Rundfunk, sowie in den Schulen anlässlich der Sammelaktion „Jugend beschenkt Jugend“,
- b) im Sonderdruck des Mitteilungsorgans „Rundbrief“ des UNTEILBAREN DEUTSCHLAND.

Sämtliche Geldspenden sind auf das Konto Nr. 8978 bei der Commerzbank Bonn zu überweisen.

Eine Haus- und Straßensammlung darf nicht durchgeführt werden, auch nicht durch Jugendliche.

— MBl. NW. 1958 S. 2314.

### **E. Minister für Wirtschaft und Verkehr**

#### **Güterkraftverkehr;**

- hier:
1. Standortverlegungen im Güternah- und im Werkverkehr gemäß § 6 Abs. 3 und § 51 Abs. 2 GüKG,
  2. Standortbestimmungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 und gemäß § 51 Abs. 1 GüKG in Verbindung mit Nr. 1 der Ersten AVV zum GüKG vom 6. 3. 1953 in der Fassung vom 20. 7. 1957

Erl. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 29. 9. 1958 — IV/B/4 — 40 — 10/2 — 19/58

Die Kenntnis der vorbezeichneten Standortverlegungen und Standortbestimmungen ist für die Beförderungssteuerfinanzämter sehr wichtig. Die Straßenverkehrsämter teilen ihnen bisher jedoch teilweise nur die vorübergehenden Standortverlegungen mit.

Ich ordne deshalb an, daß künftig alle Standortverlegungen und Standortbestimmungen laufend der zuständigen Oberfinanzdirektion bzw. (soweit bekannt) dem zuständigen Beförderungssteuerfinanzamt bekanntzugeben sind.

An die Regierungspräsidenten,  
Verwaltungen der kreisfreien Städte  
und Landkreise.

— MBl. NW. 1958 S. 2315.

### **G. Arbeits- und Sozialminister**

#### **Ungültigkeitserklärung**

#### **von Sprengstoffherlaubnisscheinen auf Grund des § 7 der Sprengstoffherlaubnisscheinverordnung**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 10. 1958 — III B 4 — 8723

Nachstehende Sprengstoffherlaubnisscheine werden hiermit für ungültig erklärt:

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Eugen Holdorf Liebenau (Hann.) Dammstr. 25	B 35/1958	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Minden i. W.
Heinrich Schmidt Solterwisch Nr. 17b	B 37/1958	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Minden i. W.
Ewald John Herbede-Vormholz Fritz-Husemann-Str. 7	A 1 L/58	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf
Hans Hoffmann Velbert (Rhld.) Martin-Luther-Str. 8	B 1 L/57	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Willi Maßholder Heiligenhaus (Rhld.) Schillerstr. 2	B 4/56	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf
Eduard Martin Duisburg-Hamborn Halfmannstr. 117	B 78/1957	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Duisburg
Siegfried Riemer Hagen, Hochstr. 26	C 11/56	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Duisburg

— MBl. NW. 1958 S. 2315.

### **J. Minister für Wiederaufbau**

#### **III C. Heimstätten-, Siedlungs- und Kleingartenwesen. Gemeinnütziges Wohnungswesen**

#### **Lehrgänge des Deutschen Volksheimstättenwerks für Wohnungs- und Siedlungswesen**

Bek. d. Ministers für Wiederaufbau v. 30. 9. 1958 — III C 2 — 4.943 — Tgb.Nr. 1705/58

Das Deutsche Volksheimstättenwerk — Landesverband Nordrhein-Westfalen — setzt seine Lehrgänge über das Wohnungs- und Siedlungswesen fort. In der nächsten Lehrgangsfolge sind vorgesehen:

Grundsatzlehrgang am 22./23. Oktober 1958 in Dortmund.

Fortbildungslehrgänge am 25. bis 28. 11. 1958  
in Hennef (Sieg),  
am 9. bis 12. 12. 1958  
in Kaiserau/Kamen.

Eine weitere Lehrgangsfolge ist für das Frühjahr 1959 geplant.

Die Lehrgänge des Deutschen Volksheimstättenwerks vermitteln eingehende fachliche Kenntnisse über die verschiedenen Gebiete des sozialen Wohnungsbau. Die Teilnehmer setzen sich nicht nur aus Vertretern von Bevolligungsbehörden und sonstigen im sozialen Wohnungsbau beteiligten öffentlichen Stellen zusammen, sondern auch aus Vertretern der Wohnungswirtschaft, von Banken, Industrieunternehmen usw., dadurch erscheint der bei den Lehrgängen und insbesondere in den Aussprachen stattfindende Erfahrungsaustausch besonders wertvoll.

Ich mache deshalb auf diese Lehrgänge aufmerksam.

— MBl. NW. 1958 S. 2316.

### **Notiz**

#### **Erteilung des Exequaturs an den Bolivianischen Generalkonsul in Hamburg**

Düsseldorf, den 2. Oktober 1958.  
I B 3 — 405 — 1/58

Die Bundesregierung hat dem zum Bolivianischen Generalkonsul in Hamburg ernannten Herrn Luis Ríos Gamara am 25. September 1958 das Exequatur erteilt. Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundesgebiet und das Land Berlin.

— MBl. NW. 1958 S. 2316.

### **Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM**

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zu zügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)